Ersatzgeschwächte Münchner verlieren verdient in Pforzheim und in Darmstadt

Münchens Wasserballer haben verdient in Pforzheim und in Darmstadt verloren. Bei der Reise nach Baden- Württemberg und nach Hessen fehlten den Münchnern drei wichtige Stammkräfte, die kurzfristig vor Reiseantritt noch absagten. So mussten die Schützlinge um Spielertrainer Bernd Metzler mit lediglich acht Feldspielern und 2 Torleuten die Reise antreten. Hinzu zu den Ausfällen kam noch, dass die verbliebenen Spieler keinerlei Engagement zeigten und nie wirklich an den Sieg glaubten. Die Pforzheimer nutzten dies gnadenlos aus und gewannen völlig verdient dieses Spiel mit 15:12.

Nach einer kurzen Nacht traten die dezimierten Münchner dann noch schließlich in Darmstadt an. Nach einer heftigen Ansprache durch Kapitän Markus Hörwick wollten die Münchner gegen die Darmstädter einen Sieg einfahren. Doch die Mannschaft präsentierte sich erneut völlig unmotiviert und lustlos. Resultat war eine miserable Vorstellung und eine 12:13-Niederlage.

Nach diesem sehr enttäuschenden Wochenende rangiert die SGS München nun auf den 9. Tabellenrang. Für die Münchner sind jetzt drei Wochen Pause in der Liga angesagt, bevor es dann zu Hause gegen die Mannheimer und erneut gegen die Darmstädter geht. "In Vollbesetzung muss vor allem dann gegen die Hessen ein klarer Sieg her", so Kapitän Markus Hörwick.

Am kommenden Samstag müssen die Mannen um Kapitän Markus Hörwick nochmal nach Baden- Württemberg. Im SSV-Pokal Viertelfinale sind sie zu Gast beim Bundesligaabsteiger Mannheim/Leimen. Bernd Metzler hofft dann, dass er wieder auf den vollen Kader zurückgreifen kann und das Spiel so lang wie möglich offen gestaltet werden kann.